

Edition Jaeger-LeCoultre

HÜBNER<sub>s</sub>  
ZEIT

FEMININ  
Rendez-Vous

DOPPELTE FASZINATION  
Duomètre

85 Jahre Reverso

Wir repräsentieren Jaeger-LeCoultre in unserer Jaeger-LeCoultre Boutique in Wien, Graben 28  
und in unseren Fachgeschäften in Linz, Klosterstraße 2 sowie Wels, Schmidtgasse 16, [www.zeit.at](http://www.zeit.at)

Ausgabe 1/2016



Astrid Stüger-Hübner, Daniel Riedo, Christian R. Hübner, Andrea Daum-Hübner



Liebe Freundinnen und Freunde von Jaeger-LeCoultre, als wir im Beisein von Jaeger-LeCoultre CEO Daniel Riedo vor knapp zweieinhalb Jahren die erste und einzige Jaeger-LeCoultre Boutique Österreichs eröffneten, haben wir Neuland betreten. Als Familienunternehmen, das seit über 100 Jahren als Fachhändler tätig ist, war das eine ebenso interessante wie spannende Erfahrung. Die intensive Zusammenarbeit mit der Manufaktur um den gemeinsamen Standort optimal zu realisieren war eine tolle Herausforderung. Die internationale Ausrichtung der Boutique erlaubt uns die Wünsche unserer Stammkunden ebenso zu erfüllen, wie jene der Wien Besucher aus fernen Ländern. Zudem können wir nun auch die gefragten „Boutique only“ Stücke anbieten.

Einer der Hauptgründe, die zur Entscheidung für die „Jaeger-LeCoultre Boutique presented by Hübner“ beigetragen haben, ist der Umstand, dass wir bereits seit gut 80 Jahren die Produkte der berühmten Manufaktur aus Le Sentier repräsentieren. Also stand einer Intensivierung der Zusammenarbeit nichts im Wege, umso mehr als ein Standort unmittelbar neben unserem Stammhaus gefunden werden konnte. Heute bieten wir allen Interessenten eine konkurrenzlose Auswahl und optimalen Service – und dürfen uns gemeinsam mit Ihnen besonders auf die Neuheiten im Zusammenhang mit dem 85. Geburtstag der Reverso freuen.

Herzlichst  
Astrid Stüger-Hübner

**Jaeger-LeCoultre – Reverso Classic Large**  
Die neue Classic in der Herrengröße mit Automatikwerk. € 8.250,-



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Mag. Andreas Daum, Jaeger-LeCoultre Boutique, Uhrmachermeister Hübner GmbH, Am Graben 28, 1010 Wien, Tel. 01/533 48 47,  
jaeger-lecoultre@uhrenhuebner.at, www.zeit.at

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gestaltung & Produktion: On Time Communication, Fotos: Jaeger-LeCoultre, Uhrmachermeister Hübner, Grafik, Litho & Bildbearbeitung: werbeproduktion.at, Produktion: Lindenau Productions GmbH.



## Reverso – die Uhr, um die sich alles dreht.

Die Reverso, deren Anfänge auf das Jahr 1931 datieren, muss man Uhrenfreunden wohl kaum vorstellen. Sie ist ein Meisterwerk des Art Déco und hat längst den Status eines Klassikers erreicht. Als Gratulanten dürfen wir die Reverso heute zu ihrem 85. Jubiläum beglückwünschen und einen kurzen Rückblick auf ihre spannende Historie werfen.

Seit die ersten Modelle der Wendeuhr gebaut wurden, um dem ruppigen Sportsgeist der britischen Polospieler zu trotzen, ist viel geschehen. Die Idee kam damals von César de Trey einem umtriebigen Geschäftsmann, der auf einer seiner Reisen nach Indien

den Bedarf an einer Uhr entdeckte, die man zum Schutz des empfindlichen Uhrglases umdrehen konnte. Er wusste auch gleich, zu wem er mit diesem Anliegen gehen konnte: Jaques David LeCoultre

**1. Jaeger-LeCoultre – Reverso Tribute Calendar** € 24.600,-

**2. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Ultra Thin 1948**  
Handaufzugswerk, kleine Sekunde, Boutique Edition 46,8 x 27,4 mm  
Edelstahlgehäuse. € 8.000,-

**3. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Night & Day**  
Automatikwerk, Tag / Nacht Indikation, 46,8 x 27,4 mm Gehäuse,  
Alligatorlederband mit Faltschließe. Edelstahl € 8.250,-  
18 Kt. Rotgold € 17.900,-





in Le Sentier. Dieser kontaktierte wiederum Edmond Jaeger in Paris – womit die Geschichte der Reverso ihren Lauf nahm.

Es soll erwähnt werden, dass das drehbare Gehäuse unserer Jubiläarin zu den kompliziertesten aller Uhrengehäuse zählt, dessen Konzeption ebenso wie dessen Fertigung höchste Expertise erforderte. Man übertrug die Produktion der Gehäuse also einem renommierten Spezialisten – der Firma Wenger. Viele Nachahmer versuchten später unter Umgehung des Patents eine eigene Wendeluhr zu schaffen – ein Unterfangen das sich als ebenso erfolglos wie finanziell desaströs für jene herausstellte, die es versucht hatten.

BLICK FÜRS DETAIL: Der **erste Patentantrag** (es folgten weitere mit Detailverbesserungen) für das Reverso-Gehäuse wurde beim Ministerium für Handel und Industrie am 4. März 1931 eingereicht. Er betraf „eine Uhr, die in der Lage ist, aus ihrem Gestell zu gleiten und sich ganz umzudrehen“. Der Antrag wurde mit fünf (!) französischen Francs vergewährt und legte den Grundstein zu einer bemerkenswerten Entwicklung.

So kamen die Polospieler, Golfer und Tennisspieler in den 1930er Jahren schließlich zu Ihrer Sportuhr – die Reverso wurde bald ein echtes „must have“. Das drehbare Gehäuse für sich allein war schon ein Gesprächsthema – der Umstand, dass man die Rückseite der Uhr mit Gravuren, Wappen, Liebeserklärungen oder Emblemen versehen konnte, tat sein Übriges. Die Reverso war in – und ihr Design lag voll im Trend.

Dennoch kamen schwierige Zeiten auf die Reverso zu. Während des Krieges war die Nachfrage nach luxuriösen Uhren verständlicherweise äußerst gedämpft und auch nach 1945 standen die Zeichen nicht gut für eine Uhr im Art Déco Design. Die Menschen wollten in die Zukunft schauen – interessierten sich mehr für Uhren mit Automatikwerken – und die Reverso spielte eine immer geringere Rolle in den Auftragsbüchern von Jaeger-LeCoultre. Als schließlich Wenger in Genf die Produktion der Gehäuse einstellte und dazu auch noch die höchst komplizierten Werkzeuge vernichtete, schien es keine Zukunft für die Reverso zu geben.

Der Lichtblick kam 1972 – die Schweizer Uhrenindustrie im Angesicht der Quarzkrise – in der Gestalt des Jaeger-LeCoultre Alleinvertreters in Italien, einem Land in dem modische Trends gemacht wurden. Giorgio Corvo wollte zur großen Verwunderung der Verantwortlichen in Le Sentier alle noch vorhandenen Reverso Gehäuse haben. Es stellte sich heraus, dass es noch 200 Stahlgehäuse gab. Mit enormer Hartnäckigkeit gelang es dem italienischen Gentleman auch das Problem der fehlenden Uhrwerke zu lösen – bei Jaeger-LeCoultre fand sich schließlich ein ovales Werk, das in das rechteckige Gehäuse passte. Und im Nu hatte Corvo alle Uhren verkauft – die Reverso war wieder da.

Allerdings hatte man bei Jaeger-LeCoultre nun mit einem entscheidenden Problem zu kämpfen. Es mussten neue Gehäuse gebaut werden – die alten Werkzeuge waren nicht mehr verfügbar und man scheute den neuerlichen Aufwand dieses komplizierte Gehäuse zu produzieren. Die Produktion bei externen Spezialisten lief aber nicht friktionsfrei und so nahm man sich schließlich der

BLICK FÜRS DETAIL:  
**Die Rückseite der Reverso**  
 Eine Besonderheit an dieser Ikone findet bei anderen Zeitmessern kaum Beachtung: die Rückseite des Uhrengehäuses. Bei der Reverso bietet sie Ausdrucksfläche für die besonderen Fertigkeiten jener Handwerkskünste, die bei Jaeger-LeCoultre unter einem Dach zusammengefunden haben und die auch als „Métiers Rares®“ bezeichnet werden. Dazu gehören das Gravieren, das Edelsteinfassen und das Emaillieren.

Sache mit vollem Engagement an, denn die Kunden verlangten nach der Reverso und in der Manufaktur wollte man eine optimale Lösung. Die Reverso blieb in ihrer Gestaltung unverändert, wurde aber etwas schlanker und in verschiedenen Details entscheidend verbessert. Es muss auch erwähnt werden, dass es wieder einmal Günther Blümlein war, damals mit der Sanierung von Jaeger-LeCoultre beauftragt, der das Potential der Reverso erkannte und die notwendigen Schritte einleitete.

- 1. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Duoface**  
 Handaufzugswerk, Anzeige von Zeit und Datum auf der Vorderseite, zweite Zeitzone und 24 Stunden-Anzeige auf der Rückseite, 48,42 x 29,9 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 19.100,-
- 2. Jaeger-LeCoultre – Grand Reverso Calendar**  
 Handaufzugswerk, Anzeige von Datum, Wochentag, Monat und Mondphase, 48,42 x 29,9 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 20.800,-
- 3. Jaeger-LeCoultre – Reverso Classic Medium**  
 Automatikwerk, 40 x 24,4 mm Gehäuse in Edelstahl. € 8.000,-
- 4. Jaeger-LeCoultre – Reverso Classic Small**  
 Quarzwerk, 34 x 21 mm Gehäuse in Edelstahl. € 4.150,-



- 5. Jaeger-LeCoultre**  
**Grande Reverso Ultra Thin Tribute 1931**  
 Handaufzugswerk, Leuchtziffern und -zeiger, 46,8 x 27,4 mm Edelstahlgehäuse. € 7.150,-
- 6. Jaeger-LeCoultre**  
**Reverso Tribute Duoface** (unsere Cover-Uhr)  
 Handaufzugswerk, zweite Zeitzone auf der Rückseite kann mittels Schieber in Stundenschritten gestellt werden. 42,8 x 25,5 mm Edelstahlgehäuse € 11.400,-
- 7. Jaeger-LeCoultre – Reverso One Duetto Moon**  
 Handaufzugswerk, zwei Zifferblätter mit identischer Zeitanzeige auf der Rückseite Mondphase und Diamantbesatz, 40 x 20 mm Edelstahlgehäuse. € 11.600,-



Nachdem die Reverso Ende der 1980er Jahre auf ihren 60. Geburtstag zusteuerte, fasste man einen denkwürdigen Entschluss. Erstmals wurde das Gehäuse vergrößert, um eine Rotgold-Variante mit kleiner Sekunde, Datum und Gangreserveanzeige zu präsentieren. Diese „Reverso 60ème“ wurde in einer limitierten Serie von 500 Stück gebaut, war sofort ausverkauft und ist mittlerweile eine von Sammlern gesuchte Rarität. Zugleich war diese Uhr der Startschuss für weitere limitierte Komplikationsuhren, die jährlich vorgestellt wurden. Im Laufe der Zeit wurden immer wieder auch komplexe Uhrwerke in das Wendegehäuse eingebaut. Die Duoface Modelle beispielsweise verfügen über zwei unterschiedliche Zifferblätter und repräsentieren eine weitere Facette der Kreativität der Reverso. Speziell für die Damenmodelle, die auf den Namen Duetto oder Duetto Duo hören, ergeben zwei unterschiedliche Seiten der Reverso die Möglichkeit die Uhr der Stimmung und dem Anlass anzupassen – sportlich-elegant am Tag und glamourös am Abend. Das auf einer Seite mit Brillanten besetzte Gehäuse liefert in diesem Fall das perfekte Outfit für einen strahlenden Auftritt.

Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums des Modells wurde beschlossen, die Reverso-Kollektion in Zukunft neu zu gliedern. Dabei ging es darum, die legendäre Uhr behutsam weiterzuentwickeln und gleichzeitig eine Reihe von Anforderungen zu erfüllen: der Charakter dieser außergewöhnlichen Uhr muss bewahrt werden, gleichzeitig soll das technische Können der Manufaktur Jaeger-LeCoultre ebenso zum Ausdruck kommen, wie die künstlerischen und kreativen Aspekte des Schaffens. Die Kollektion wird zukünftig aus drei Linien bestehen – Reverso

- 1. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Lady Ultra Thin**  
Quarzwerk, guillochiertes Zifferblatt, Gehäuse (40 x 24 mm) und Band in Edelstahl und 18 Kt. Rotgold. € 9.700,-
- 2. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Lady Ultra Thin**  
Handaufzugswerk, guillochiertes Zifferblatt, Diamantbesatz, 40 x 24 mm Edelstahlgehäuse. € 7.500,-
- 3. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Lady Ultra Thin**  
Handaufzugswerk, guillochiertes Zifferblatt, Diamantbesatz, Gehäuse 40 x 24 mm in 18 Kt. Rotgold. € 17.800,-



**Jaeger-LeCoultre Reverso One Cordonnet**  
Außergewöhnliche Reverso nach historischem Vorbild, Quarzwerk, 33,8 x 16,3 mm Gehäuse Edelstahl und 18 Kt. Rotgold. € 7.650,-

**Jaeger-LeCoultre Reverso Classic Small Duetto**  
Handaufzug, zwei Zifferblätter mit identischer Zeitanzeige, Edelstahlgehäuse. € 8.300,-



Classic, Reverso Tribute und Reverso One. Zugleich gibt es eine klassische Größeneinteilung: Small – Medium – Large.

Die neuen Reverso Modelle schlagen nun eine faszinierende Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft. Speziell die schlanken Damenmodelle der Reverso One erinnern an die Entwürfe der frühen 1930er Jahre. Die Einführung eines komfortablen Automatikwerks bei vielen Modellen der Linie Reverso Classic, und im Besonderen eine Einladung an interessierte Kundinnen, im „Atelier Reverso“ Ihre ganz persönliche Uhr zu entwerfen machen die Thematik besonders spannend. Nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit Christian Louboutin, der Zifferblattentwürfe und spezielle Uhrbänder für Jaeger-LeCoultre entworfen hat –



findet in den internationalen Medien enorme Beachtung. Die Möglichkeit sich seine spezielle Reverso zu kreieren, wird es ab Herbst 2016 hierzulande nur in Österreichs einziger Jaeger-LeCoultre Boutique geben, die von Uhrmachermeister Hübner am Wiener Graben geführt wird. Hübner und Jaeger-LeCoultre, das ist eine Zusammenarbeit, die fast schon so alt ist wie die Reverso selbst. Seit 80 Jahren repräsentiert das Wiener Familienunternehmen die edlen Zeitmesser aus Le Sentier – heute mit der Jaeger-LeCoultre Boutique in Wien und mit Fachgeschäften in Linz und Wels.

- 1. Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Lady Ultra Thin Duetto Duo**  
Handaufzugswerk, Vorderseite guillochiertes Zifferblatt, Rückseite zweite Zeitzone, Zifferblatt Perlmutter, 40 x 24 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 23.200,-
- 2. Jaeger-LeCoultre – Reverso Classic Large Duoface**  
Automatikwerk, Vorderseite silber guillochiert mit 24 Stunden Anzeige, Rückseite schwarz guillochiert mit zweiter Zeitzone, 47 x 28,3 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 21.600,-
- 3. Jaeger-LeCoultre – Reverso One Réédition**  
Feminin und retro, im sehr schlanken Format. Die Reverso One wird ein Hit, Quarzwerk, 32,5 x 16,3 mm Edelstahlgehäuse. € 4.950,-





1.



Leidenschaftlicher Fan der Uhrmacherkunst. Der britische Schauspieler Clive Owen liebt und trägt die Duomètre Uhren.

2.



# DUALwing

DAS DUAL-WING KONZEPT DER DUOMÈTRE UHRWERKE BASIERT AUF EINEM HÖCHST INNOVATIVEN MECHANISMUS.

Die Raffinesse der Duomètre Uhren ist einzigartig in der Haute Horlogerie. Jeder dieser Zeitmesser verfügt über ein Uhrwerk mit zwei separaten mechanischen Antrieben, die durch ein gemeinsames Regulierorgan miteinander verbunden sind.

Warum hat man so ein Uhrwerk überhaupt entwickelt? Der Grund liegt in der Erkenntnis, dass jede Zusatzfunktion, die nicht permanent mit dem Räderwerk einer Uhr verbunden ist, zwangsläufig Auswirkungen auf die Ganggenauigkeit hat – und zwar in dem

Moment, in dem diese Funktion aktiviert wird. Der Chronograph wird gestartet oder eine Kalenderanzeige wird geschaltet – und schon kann ein Abfall der Amplitude festgestellt werden, der wiederum letztlich zu Gangungenauigkeiten führt.

Also haben sich die Ingenieure bei Jaeger-LeCoultre etwas Revolutionäres überlegt: das Dual-Wing Konzept. Zwei eigenständige mechanische Konstruktionen in einem einzigen Uhrwerk.

Jeder Bereich verfügt über seine eigene Energieversorgung – also ein eigenes Federhaus, das die Antriebsenergie liefert. Die beiden konstruktiven Elemente werden als Flügel oder Wings bezeichnet. Jeder Flügel hat seine Aufgabe. Der Eine ist ausschließlich für die Zeitanzeige zuständig, der Zweite je nach Modell für die unterschiedlichen Zusatzfunktionen. Das Regulierorgan – gemeint ist die Hemmung der Uhr – teilen sich beide Flügel. So werden beide Uhrwerksbereiche gemeinsam getaktet.



### Jaeger-LeCoultre – Duomètre à Chronographe

Dual-Wing Manufakturwerk. Ein Federhaus ist nur für die Anzeige der Stunde, Minuten und Sekunden zuständig (vergoldete Zeiger), das andere Federhaus für die Chronographenfunktion (gebläute Zeiger). Zwei Gangreserveanzeigen, blitzende Sekunde, 42 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 44.000,- (Dieses Modell ist auch in einer Variante mit durchbrochenem Zifferblatt verfügbar.)



### 1. Jaeger-LeCoultre – Duomètre Sphérotourbillon

Dual-Wing Manufakturwerk, mehrachsiges Tourbillon mit eigener Energieversorgung. Flyback-Sekunde erlaubt sekundengenaue Zeitstellung, Datum, zweite Zeitzone mit 24-Stunden Anzeige, zwei Gangreserven, 42 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 267.000,-

### 2. Jaeger-LeCoultre – Duomètre Unique Travel Time

Dual-Wing Manufakturwerk, Weltzeit-Anzeige mit minutengenaue Uhrzeiteinstellung am Zielort. Ein Federhaus ist für die Anzeige der Referenzzeit zuständig, das andere für die zweite Zeitzone, die mittels springender Stunde und Minutenzeiger indiziert wird. Ein Erdball bei 6 Uhr zeigt die Weltzeit mit einer subtilen Tag / Nachtanzeige. 42 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 42.000,-

### 3. Jaeger-LeCoultre – Duomètre Quantième Lunaire

Dual-Wing Manufakturwerk, Zeigerdatum und Mondphasenanzeige, zwei Gangreserveanzeigen, blitzende Sekunde, weißes „Grand Feu“ Emailzifferblatt. 40,5 mm Gehäuse in 18 Kt. Weißgold, auf 200 Exemplare limitiert. € 54.500,-



3.

Rendez-Vous



Schauspielerin und Stil-Ikone Diane Kruger trägt Rendez-Vous.

## Rendez-Vous mit Stil

ANMUT UND ELEGANZ SIND ATTRIBUTE DIE VOLL UND GANZ AUF DIE RENDEZ-VOUS SERIE VON JAEGER-LECOULTRE ZUTREFFEN.

Die runden Modelle der Rendez-Vous Kollektion begleiten anspruchsvolle Frauen, die Freude an den raffinierten und zugleich charmanten Details einer Uhr haben, die hochwertige Technik und anspruchsvolle Ästhetik zu verbinden vermag. Speziell die aufwändig gefertigten Zifferblätter geben der Rendez-Vous ihr unverwechselbares Gesicht. Ob von Hand guillochiert oder als Intarsienarbeit – das Savoir-faire einer der bedeutendsten Uhrenmanufakturen der Welt wird bei jedem Modell spürbar und erlebbar. Darüber hinaus sind die Modelle in unterschiedlichen Größen mit edlen mechanischen Uhrwerken mit Automatikaufzug ausgestattet.



2.

**1. Jaeger-LeCoultre – Rendez-Vous Night & Day**  
Mechanisches Automatikwerk, Zentralsekunde, Tag / Nacht Indikation, guillochiertes, versilbertes Zifferblatt, Lünette mit 0,7 Kt. Brillanten besetzt, 34 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold, Lederarmband mit Dreifach-Faltschließe in 18 Kt. Rotgold. € 21.800,-

**3. Jaeger-LeCoultre – Rendez-Vous Moon**  
Eine beeindruckende Liaison von Uhrmacher- und Juwelierskunst. Mechanisches Automatikwerk mit zentralem Goldrotor, Terminanzeige, Mondphasenanzeige, Gehäuse und Zifferblatt mit 166 Diamanten besetzt (ca. 1,46 Kt.), 36 mm Gehäuse in 18 Kt. Weißgold, Satinband mit Faltschließe. € 43.400,-



3.

**2. Jaeger-LeCoultre – Rendez-Vous Night & Day**  
Mechanisches Automatikwerk, Zentralsekunde, Tag / Nacht Indikation, Perlmuttzifferblatt mit 11 Diamanten, 29 mm Gehäuse, Lederband mit Faltschließe. Edelstahl € 8.700,- | 18 Kt. Rotgold € 16.600,-



1.



Master

## Meisterschaft

DIE KLASSISCH RUNDE UHR ERFREUT SICH STETIGER BELIEBTHEIT. DIE MASTER-SERIE VON JAEGER-LECOULTRE LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN.

Ob puristisch, mit zwei oder drei Zeigern, mit Datum oder vollständigen Kalenderanzeigen, mit Mondphasenanzeige oder mit Wecker, schlank oder ultra-flach, Edelstahl oder Gold – wenn Sie eine klassisch runde Uhr suchen, sind Sie bei Jaeger-LeCoultre richtig. Stil und Qualität sind beeindruckend. Nicht zuletzt müssen alle Uhren der Master Serie einen knallharten 1000 Stunden Test bestehen, bevor sie die Werkstätten im Schweizer Jura verlassen dürfen, um ihrem neuen Besitzer viel Freude zu bereiten.

BLICK FÜRS DETAIL:

### Master Control – 1000 Stunden

Die Ganggenauigkeit aller Master Modelle wird über 1000 Stunden in sechs verschiedenen Lagen getestet. Sowohl in absoluter Ruhe als auch in Bewegung. Anschließend wird jedes Modell einer Reihe von Stößen unterzogen, um seine Widerstandsfähigkeit zu testen.

**1. Jaeger-LeCoultre – Master Grande Ultra Thin Date**  
Ultraflaches mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Zentralsekunde, Datum, 40 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 14.700,-

**2. Jaeger-LeCoultre – Master Perpetual Calendar – Boutique Modell**  
Ultraflaches Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Ewiger Kalender mit vollständigen Kalenderanzeigen inklusive vierstelliger Jahresanzeige, 39 mm Edelstahlgehäuse. € 18.400,-

**3. Jaeger-LeCoultre – Master Calendar**  
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Anzeige von Datum (Zeiger), Monat und Wochentag (Fenster), Mondphasenanzeige, Zifferblatt aus Millionen-Jahre altem Meteoritengestein, 39 mm Edelstahlgehäuse. € 11.700,-

**4. Jaeger-LeCoultre – Master Ultra Thin Moon**  
Ultraflaches mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Zentralsekunde, Zeigerdatum, Mondphasenanzeige, 39 mm Edelstahlgehäuse. € 8.600,-

**5. Jaeger-LeCoultre – Master Memovox**  
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Datum, Alarmfunktion (viel stilvoller als jedes Handy), 40 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold. € 21.600,- (auch in Edelstahl erhältlich)



3.

4.

5.

# BACK to BLACK

Die Deep Sea Kollektion von Jaeger-LeCoultre unterstreicht die historische Kompetenz der Marke, um sie sogleich mit neuester Technologie zu verbinden. Diese Taucheruhren verfügen über ein Gehäuse aus Cermet (ein Verbundstoff aus Aluminium mit eingelagerten Keramikpartikeln) und Titan, sind technisch am neuesten Stand, perfekt ablesbar und mit Sofort-Ganganzeige ausgestattet – die runde Markierung zeigt an, ob der Chronograph auf Null gestellt ist (Anzeige weiß), gerade in Betrieb ist (Anzeige weiß/rot), oder abgestellt ist (Anzeige rot). Interessenten haben die Qual der Wahl – die Vintage Version mit spezieller Leuchtmass gibt es nur in der Jaeger-LeCoultre Boutique.



**Jaeger-LeCoultre – Deep Sea Chronograph Cermet**  
Mechanisches Automatikwerk, Ganganzeige für den Chronographen, 65 Stunden Gangreserve, 44 mm Gehäuse aus einer Aluminium-Keramik-Legierung, wasserdicht 10 bar, High-tech-Textilarmband. € 16.200,-

**Jaeger-LeCoultre – Deep Sea Chronograph Vintage Cermet**  
Die baugleiche Vintage Ausführung mit speziellen Leuchtauflagen (orange) gibt es nur in der Jaeger-LeCoultre Boutique. € 16.200,-

**Jaeger-LeCoultre – AMVOX 5 Worldtime Chronograph**  
Mechanisches Automatikwerk, Chronographenfunktion, Weltzeitanzeige, Datum, 44 mm Gehäuse aus Keramik und Titan. (Achtung, die Kooperation mit Aston Martin läuft aus. Es gibt nur noch ganz wenige Stücke dieser exklusiven Serie). € 20.100,-

